

Studientag 24. Juni 2026

Professur für Materialität des Wissens / Professur für Theorie und Methoden der
Geschichtswissenschaft / Professur für Neuere Geschichte

Raum: Studiensaal Altes Auditorium

Tagesprogramm

Doktorarbeiten

- 09:15 – 10:00** **Victoria Morick:**
Krankheit zuschreiben? Materialisierungen von Syphilis im späten 19. und frühen 20. Jahrhundert
- 10:10 – 10:55** **Leonie Kaeter:**
‘Zum Opfer werden’. Praxeologische und narratologische Perspektiven der Marginalisierung von Frauen in Rechtsprozessen - am Beispiel von NS-Opferprozessen (Sinti und Roma-Frauen, Zeuginnen Jehovas, Schwarze Frauen) (1945-heute)
- 11:05 - 11:50** **Charlotte Prauß:**
Work-in-Progress: Kolonialismus im akademischen Alltag. Die Universität Göttingen zwischen 1880 und 1937
- 12:00 – 12:45** **Sofia Michel:**
The Rise and Fall of Interdisciplinary Research in Europe before the Second World War

12:45 – 14:00 **Mittagspause**

Doktorarbeit

- 14:00 – 14:45** **Marcel Smolinski:**
Die Konstruktion des (Un-)Sichtbaren: Eine Schnittstelle zwischen Wissenschaft, okkulten Wissensräumen und gesellschaftlichen Normalitätsvorstellungen am Beispiel der Strahlung im Atomaren Zeitalter

Masterarbeiten

- 14.55 – 15:25** **Lorena Larbig:**
Raum der Möglichkeit? Das Dorf zwischen Widerstand und Anpassung im Nationalsozialismus
- 15:35 – 16:05** **Valentina Jaensch:**
Eugen Diederichs – ein Mann und sein Verlag
- 16:05 – 16:30** **Kaffeepause**
- 16:30 – 17:00** **Larissa Scheckenbach:**
"Die Bedeutung von Off-Spaces für bildende Künstler:innen und Kunstszene am Beispiel Hamburgs"
- 17:10 – 17:40** **Simon Schmitt:**
Den Zeitpfeil verlassen? Geschichtstheorie nach der Chronologie
- 